

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **H**

VERKEHR

Reihe 2

Seeschifffahrt

Juli 1962



Bestellnummer: H 2 - m 7 / 62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Methodische Erläuterungen	4
Einführung	5
1. Bestand an Seeschiffen	8
2. Schiffsverkehr über See in den Häfen	9
3. Schiffs- und Güterverkehr über See nach Flaggen	
a) Ankunft	10
b) Abgang	11
4. Güterverkehr in den Seehäfen nach Verkehrs- richtungen	
a) nach Häfen	12
b) nach Gütergruppen	14
5. Güterverkehr über See der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes	16
6. Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	17
7. Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal .	18
8. Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	19

Erschienen im November 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Einzelpreis DM 1.-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer H II 2 veröffentlicht.

Methodische Erläuterungen

Die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs über See erfasst - auf Grund des Gesetzes über die Statistik der Seeschifffahrt vom 26. Juli 1957 (Bundesgesetzblatt II, S. 739) - den gesamten Seeverkehr der Bundesrepublik Deutschland. Sie beruht auf Anschreibungen über Handelsschiffe und Handelsgüter, die in den Häfen des Erfassungsbereiches seewärts ankommen und abgehen.

Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die entweder ganz außerhalb der Seegrenzen stattfindet oder auf der diese überschritten werden (Verzeichnis der Seegrenzen siehe Jahresheft 2, Jahrg. 1960, Seite 5 unten). Dem Seeverkehr wird auch der Verkehr im Wattenmeer und der Verkehr zwischen den der Küste vorgelagerten Inseln untereinander sowie mit den Festlandhäfen zugerechnet.

Den Nachweisungen des Schiffs- und Güterverkehrs über See nach der Nationalität der Schiffe liegt die Flagge zugrunde, die die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibungen führen.

Den internationalen Gepflogenheiten entsprechend sind in der vorliegenden Veröffentlichung in allen Tabellen über den Schiffsverkehr unter dem Begriff "mit Ladung" nur solche Schiffe ausgewiesen, die im Berichtshafen Ladung gelöscht und/oder genommen haben. Als "mit Ladung" angekommen und abgegangen zählen auch Schiffe, die Passagiere ein- und/oder ausgeschifft haben. Demgegenüber sind in den Anschreibehäfen beladene, jedoch nicht zum Zwecke des Löschens oder Ladens ein- oder ausgelaufene Schiffe zusammen mit den leer oder in Ballast angekommenen und abgegangenen Schiffen unter dem Begriff "ohne Ladung" angegeben.

In den Tabellen über den Güterverkehr gelten als Herkunfts- und Bestimmungsland das Ein- und Ausladeland und nicht, wie in der Handelsstatistik, das Herstellungs- und Verbraucheland.

Das Gewicht der Güter ist, soweit nicht anders vermerkt, in Tonnen (1 t = 1 000 kg) als Bruttogewicht angegeben. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Auf- und Abrundungen.

Der Gebietsstand umfaßt, falls nicht anders vermerkt, das Bundesgebiet ohne Berlin.

Die Zahlenunterlagen über den Bestand an Seeschiffen und über den Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal wurden vom Bundesministerium für Verkehr, Abteilung Seeverkehr, aufbereitet und zusammengestellt. Das Zahlenmaterial für den Schiffs- und Güterverkehr über See wurde durch das Bundesministerium für Verkehr, Abteilung Seeverkehr, das Deutsche Hydrographische Institut, die Statistischen Landesämter Hamburg und Bremen und das Statistische Amt der Stadt Lübeck vorbereitet und aufbereitet. Die Zusammenstellung der Ergebnisse und die Bearbeitung der Manuskripte erfolgte im Statistischen Bundesamt.

Die Seeschifffahrt im Juli 1962

1. Gesamtbeförderung

Im Juli 1962 wurden im Güterverkehr über See des Bundesgebietes insgesamt 7,3 Mill. t Güter befördert. Das waren 0,8 Mill. t oder 12,5 % mehr als im Juli 1961 und 0,1 Mill. t oder 1,3 % mehr als im Vormonat Juni.

2. Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

Am Verkehrszuwachs gegenüber Juli 1961 waren, mit Ausnahme des Versandes nach dem Ausland (- 138 000 t), alle **wichtigen** Verkehrsbeziehungen beteiligt. Der weitaus größte Teil des Verkehrsgewinnes entfiel auf den Empfang aus außereuropäischen Häfen, der um 0,8 Mill. t auf 3,9 Mill. t anstieg. Daneben wurden noch im Empfang aus europäischen Häfen (+ 63 000 t), im Küstenverkehr zwischen Häfen des Bundesgebietes (+ 42 000 t) sowie im Empfang aus der sowjetischen Besatzungszone (+ 11 000 t) und aus den Häfen der z.Z. unter fremder Verwaltung befindlichen deutschen Ostgebiete höhere Beförderungsmengen erzielt.

Güterbeförderung über See ¹⁾ in Tonnen

Verkehrsbeziehung	Juli 1961	Juni 1962	Juli 1962	Januar-Juli	
				1961	1962
Zwischen Häfen des Bundesgebietes	234 034	234 530	275 636	1 576 935	1 709 308
Empfang aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes	4 724 059	5 408 107	5 627 461	34 136 802	37 798 954
aus					
Häfen der sowj.Besatzungszone	-	3 041	10 932	1 371	18 893
Häfen der dt. Ostgebiete ³⁾ , z.Z. unter fremder Verwaltung	29 131	33 749	39 493	235 000	283 879
übrigen europäischen Häfen	1 571 097	1 547 194	1 633 985	9 772 162	10 332 109
außereuropäischen Häfen	3 123 831	3 824 123	3 943 051	24 128 269	27 164 073
Versand nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes	1 485 229	1 517 781	1 347 240	10 264 430	9 900 270
nach					
Häfen der sowj.Besatzungszone	441	3 177	841	44 709	11 035
Häfen der dt. Ostgebiete ³⁾ , z.Z. unter fremder Verwaltung	6 114	15 939	3 628	79 456	89 383
übrigen europäischen Häfen	993 820	1 044 421	934 075	6 209 628	6 433 036
außereuropäischen Häfen	484 854	454 244	408 696	3 930 637	3 366 816
Güterbeförderung insgesamt	6 443 322	7 160 418	7 250 337	45 978 167	49 408 532

1) Einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen.- 2) Empfang aus allen Häfen des Bundesgebietes sowie Versand nach Binnenhäfen des Bundesgebietes.- 3) Grenzen vom 31. Dez.1937; einschl. Freie Stadt Danzig und Memelland.

Eine ähnliche Entwicklung ergibt sich gegenüber dem Vormonat. Auch hier beruht der Verkehrszuwachs in der Hauptsache auf erhöhtem Empfang aus außereuropäischen (+ 119 000 t) und europäischen Häfen (+ 87 000 t) und daneben aus erhöhtem Küstenverkehr (+ 41 000 t). Die Versandmengen haben sich dagegen in diesem Vergleichszeitraum in allen Verkehrsbeziehungen verringert. Am stärksten waren die Einladungen nach europäischen Häfen (- 110 000 t) und nach Außereuropa (- 46 000 t) rückläufig. Relativ am stärksten fiel der Versand nach den unter fremder Verwaltung befindlichen deutschen Ostgebieten (- 77 % oder - 12 000 t).

3. Güterverkehr nach Gütergruppen

Die Entwicklung des Güterverkehrs gegenüber Juli 1961 wurde maßgeblich durch stark erhöhte Ankünfte von rohem Erdöl und Mineralölerzeugnissen (+ 0,7 Mill. t) bestimmt. Außerdem erhöhten sich die Empfänge von Getreide (+ 0,2 Mill. t) und Kohle (+ 0,1 Mill. t) beträchtlich. Am Verlust auf der Versandseite waren dagegen, mit Ausnahme der Gütergruppe Getreide, alle wichtigen Massengütergruppen beteiligt. Die Gütergruppen "Roheisen, Rohstahl, Walzwerkserzeugnisse" und "Mineralölerzeugnisse" (je - 0,1 Mill. t) erlitten die größten Verkehrsverluste.

Gegenüber dem Vormonat Juni stehen stark erhöhten Erdölankünften (+ 0,6 Mill. t) erheblich verminderte Ausladungen von Getreide (- 0,4 Mill. t) gegenüber. Beim Versand sind vor allem die rückläufigen Kohleeinladungen zu erwähnen (- 0,1 Mill. t).

Beförderung wichtiger Massengüter Tonnen

Gütergruppe	Juli 1962		Juni 1962		Juli 1961	
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
<u>Getreide</u> (bisherige Hauptgütergruppe Getreide) (jetzige " 00)	329 968	120 223	708 518	116 996	162 641	44 520
<u>Kohle</u> (bisherige Hauptgütergruppen Steinkohle u. Braunkohle) (jetzige " 41 und 42)	551 705	319 890	548 683	441 200	443 817	357 164
<u>Rohes Erdöl und Mineralölerzeugnisse</u> (bisherige Hauptgütergruppen Mineralöl u. -derivate) (jetzige " 45, 47, 48, 49)	2 810 870	206 298	2 224 426	225 083	2 075 839	276 765
<u>Erze</u> (bisherige Hauptgütergruppe Erze) (jetzige " 36, 38)	739 203	777	685 491	869	796 925	1 005
<u>Düngemittel</u> (bisherige Hauptgütergruppen Kalidüngem. u. and. Düngen.) (jetzige " 59)	37 913	132 938	53 707	98 485	10 181	165 326
<u>Roheisen, Rohstahl, Walzwerks-, Ziehern- u. Gießereierz.</u> (bisherige Hauptgütergruppen Eisen u. Stahl, Eisen u. Stahlwaren) (jetzige " 71, 72)	79 550	179 489	87 784	202 258	55 123	298 150

4. Güterumschlag in den Seehäfen

Der größte Teil des Verkehrszuwachses gegenüber Juli 1961 kam dem Erdölumschlagsplatz Wilhelmshaven (+ 0,4 Mill. t), Hamburg (+ 0,3 Mill. t) und den Bremischen Häfen (+ 0,1 Mill. t) sowie Nordenham (+ 0,1 Mill. t) zugute. Rückläufig waren die Umschlagsmengen in Emden (- 0,1 Mill. t).

Dagegen betraf der Verkehrszuwachs gegenüber dem Vormonat Juni nahezu ausschließlich Wilhelmshaven (+ 0,4 Mill. t). Nur Emden konnte noch eine gewisse Verkehrsbelebung erzielen (+ 50 000 t). In Hamburg (- 0,15 Mill. t), in den Bremischen Häfen (- 0,1 Mill. t) und in Brake (- 54 000 t) gingen die Umschlagsleistungen in diesem Vergleichszeitraum deutlich zurück.

5. Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

Auf dem Nord-Ostsee-Kanal wurden im Juli 1962 knapp 5,3 Mill. t Güter befördert. Das waren jeweils knapp 0,1 Mill. t mehr als im Juli 1961 bzw. im Vormonat Juni. Der Durchgangsverkehr in der Ost-West-Richtung war in beiden Vergleichszeiträumen an der Verkehrsbelebung am stärksten beteiligt.

1. Bestand an Seeschiffen
(Schiffe mit mehr als 50 cbm=17,65 Reg.-Tons-Brutto-Raumgehalt)

Verwendungsart Fahrzeugart	31. Dezember 1961		30. Juni 1962		31. Juli 1962 ¹⁾	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
Alle Schiffe						
Handelsschiffe	2 704	5 033 872	2 712	5 128 970	2 718	5 164 836
Frachtschiffe einschl.kombinierte Fracht-Fahrgastschiffe	2 553	4 994 353	2 559	5 085 960	2 562	5 120 947
mit Antrieb	2 529	4 985 022	2 535	5 076 629	2 539	5 111 910
Trockenladungsschiffe ²⁾	2 415	4 120 546	2 418	4 177 590	2 423	4 214 844
Komb.Fracht-Fahrgastschiffe ³⁾	13	86 248	13	86 248	13	86 248
Übersee-Fahrgastschiffe	6	98 032	7	101 851	7	101 851
Tanker	95	680 196	97	710 940	96	708 967
ohne Antrieb	24	9 331	24	9 331	23	9 037
Fähr-, Förde- und Bäderschiffe	151	39 519	153	43 010	156	43 889
Seefischereifahrzeuge	884	174 798	874	170 125	872	170 489
Fischereifabrikschiffe	23	22 567	24	23 520	25	24 839
Fischdampfer	172	102 409	162	97 255	161	96 685
Fischlogger	104	24 187	102	23 861	100	23 476
Fischkutter	585	25 635	586	25 489	586	25 489
Andere, nicht eigentlichen Handelszwecken dienende Fahrzeuge	400	65 162	409	65 479	412	66 604
Schiffe unter 100 BRT						
Handelsschiffe	327	20 854	323	20 678	322	20 583
mit Antrieb	281	18 402	276	18 153	275	18 058
Trockenladungsschiffe	281	18 402	276	18 153	275	18 058
ohne Antrieb	1	83	1	83	1	83
Fähr-, Förde- und Bäderschiffe	45	2 369	46	2 442	46	2 442
Seefischereifahrzeuge	580	25 113	581	24 967	581	24 967
Andere, nicht eigentlichen Handelszwecken dienende Fahrzeuge	235	14 563	241	14 678	242	14 832

1) Außerdem 6 ausländische Motorschiffe mit 437 BRT (4 Fischkutter mit 166 BRT und 2 nicht Handelszwecken dienende Fahrzeuge mit 271 BRT) unter Bundesflagge gemäß § 11 des Flaggenrechtsgesetzes.- 2) Darunter 5 Erz-Öl-Frachtschiffe mit 84 010 BRT.- 3) Unter dem Begriff "kombinierte Fracht-Fahrgastschiffe" sind alle Schiffe gezählt worden, die Einrichtungen für mehr als 12 Passagiere haben.

2. Schiffsverkehr über See in den Häfen im Juli 1962
(zu "Handelszwecken" angekommene und abgegangene Schiffe)

Hafen	Angekommen							außerdem im Binnenverkehr angekommene Seeschiffe		Abgegangen							außerdem im Binnenverkehr abgegangene Seeschiffe	
	Insgesamt		mit Ladung				ge- löschte Güter			Insgesamt		mit Ladung				ge- ladene Güter		
			zusammen		aus Häfen außer- halb d. Bundesgeb.							zusammen		nach Häfen außer- halb d. Bundesgeb.				
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1 000 t	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1 000 t	Schiffe	1 000 NRT
Ostseehäfen	1 501	932,6	1 243	894,8	1 082	870,2	371,8	15	1,4	1 458	927,8	812	747,0	728	740,4	89,9	67	16,7
Lübeck	562	262,3	425	231,6	399	228,0	209,0	1	0,0	576	273,3	341	178,6	314	176,7	62,7	2	0,2
Kiel	200	104,4	190	103,5	164	94,4	75,8	14	1,4	167	92,9	36	45,1	18	43,7	4,2	46	12,7
Rendsburg	33	6,2	33	6,2	27	5,6	13,2	-	-	16	3,0	-	-	-	-	-	17	3,2
Flensburg	247	26,9	166	22,9	84	14,1	39,3	-	-	242	26,5	96	4,6	85	3,8	19,5	-	-
Übrige Häfen	459	532,8	435	530,6	408	528,1	34,5	-	-	457	532,1	339	518,7	311	516,3	12,4	2	0,6
Nordseehäfen	8 610	7 248,0	7 656	5 842,0	2 572	5 041,5	5 447,5	447	127,6	8 473	7 027,4	7 093	4 217,5	2 299	3 448,2	1 426,7	505	235,8
Bransbüttelkoog	63	48,2	25	35,9	17	34,3	69,3	11	2,7	68	50,8	50	15,4	35	12,4	34,5	7	0,5
Hamburg	1 792	2 928,0	1 476	2 288,8	1 250	2 179,6	1 919,8	256	48,3	1 898	2 849,9	1 525	1 719,3	1 311	1 605,1	604,4	99	35,5
Cuxhaven	71	65,1	64	55,0	58	54,2	26,2	4	0,2	27	57,1	13	54,7	4	54,1	0,3	48	8,2
Bremen Stadt	1 004	1 611,8	759	1 096,4	610	1 008,5	696,6	42	32,4	978	1 626,2	744	1 149,7	670	1 120,9	410,3	60	26,3
Bremerhaven	190	725,7	162	590,7	126	555,7	128,9	8	22,4	175	708,5	134	588,0	99	526,5	51,2	19	32,8
Bremische Häfen ¹⁾	-1 163-	-2 241,6-	-899-	-1 591,2-	-705-	-1 468,3-	-825,5-	-44-	-36,2-	-1 129-	-2 245,2-	-859-	-1 664,7-	-753-	-1 589,5-	-461,5-	-72-	-42,9-
Brake	45	90,2	27	83,8	24	83,0	113,2	35	7,7	70	70,6	56	15,2	42	13,3	23,0	10	27,3
Nordenham	57	205,5	41	192,9	36	191,3	233,1	6	2,2	50	148,0	21	17,2	14	16,1	29,2	12	55,3
Wilhelmshaven	99	582,4	94	581,3	70	578,8	1 390,3	1	0,5	96	582,0	5	1,1	1	0,5	1,2	-	-
Emden	342	396,0	228	330,9	72	292,7	662,1	27	5,0	358	384,2	308	149,5	83	96,4	229,7	6	0,7
Übrige Häfen in:																		
Schleswig-Holstein	1 325	255,9	1 220	249,9	190	29,8	100,4	48	5,4	1 242	235,1	998	217,2	6	1,0	26,7	132	26,1
Niedersachsen	3 622	359,1	3 560	336,4	159	33,6	197,7	9	0,8	3 511	315,1	3 239	290,2	34	2,9	16,2	112	23,0
Insgesamt																		
a. Zwischenverk. ²⁾	10 111	8 180,6	8 899	6 736,8	3 654	5 911,7	5 819,3	462	129,0	9 931	7 955,3	7 905	4 964,6	3 027	4 188,7	1 516,6	572	252,5
e. Zwischenverk. ³⁾	3 651	6 845,9	8 557	5 774,8	3 335	5 008,0		459	122,7	9 483	6 700,3	7 574	4 066,2	2 707	3 331,9		562	221,7
Januar-Juli 1962																		
a. Zwischenverk. ²⁾	59 955	51 835,2	42 619	41 342,9	22 453	38 105,9		2 673	809,2	50 732	51 243,5	37 655	29 994,3	18 901	26 960,1	11 065,8	2 951	1 570,7
e. Zwischenverk. ³⁾	47 824	42 800,2	40 256	34 765,3	20 233	31 845,7	39 057,3	2 640	710,6	47 765	42 980,5	35 380	23 890,3	16 675	21 014,6		2 867	1 385,5
Gegen Juni 1962																		
a. Zwischenverk. ²⁾	8 802	7 999,1	7 556	6 499,9	3 524	5 746,6		396	125,4	8 832	7 953,0	6 891	4 908,7	3 059	4 203,0	1 669,6	422	246,2
e. Zwischenverk. ³⁾	8 372	6 745,5	7 239	5 609,6	3 228	4 912,8	5 568,4	390	105,0	8 381	6 724,5	6 568	4 076,5	2 742	3 392,4		417	231,0

1) Schiffe, die auf einer Reise sowohl Bremen Stadt als auch Bremerhaven angelaufen haben, sind hier nur einmal gezählt worden. - 2) Alle Schiffsankünfte u.-abgänge in den aufgeführten Häfen. - 3) Beim Schiffsverkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes sind, wenn auf der gleichen Reise nach der Ankunft im Bundesgebiet und vor dem Abgang aus dem Bundesgebiet noch weitere westdeutsche Häfen angelaufen wurden, die Schiffe in der Ankunft bzw. im Abgang nur einmal gezählt worden, und zwar im ersten Ankunfts- bzw. im letzten Abgangshafen des Bundesgebietes.

3. Schiffs- und Güterverkehr über See nach Flaggen
 ("zu Handelszwecken" angekommene und abgegangene Schiffe - ohne Zwischenverkehr)¹⁾
 a) Ankunft

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Schiffsverkehr										gelöschte Güter aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes			
	Angekommene Schiffe insgesamt		darunter mit Ladung aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes											
	Juli 1962				Juli 1961		Januar - Juli				Juli 1962	Juli 1961	Januar-Juli	
							1962		1961				1962	1961
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1 000 Tonnen			
Deutschland	7 775	2 544,0	1 963	1 551,1	2 146	1 545,5	11 659	9 497,8	11 363	9 497,2	1 774,9	1 792,0	10 999,4	11 658,5
Fremde Staaten	1 886	4 301,9	1 372	3 456,9	1 247	2 761,7	8 574	22 347,9	7 650	19 460,6	3 786,3	2 873,9	26 468,3	22 162,1
Belgien	19	77,1	17	67,8	11	43,0	119	547,4	93	349,5	40,2	13,7	424,4	133,0
Dänemark	566	355,0	396	310,7	371	325,4	2 250	1 823,4	1 984	1 633,7	72,5	118,3	1 097,5	951,6
Finnland	71	66,1	56	45,2	62	44,2	311	285,8	313	277,9	51,4	55,6	403,1	424,7
Frankreich	49	235,7	38	192,2	33	146,4	270	1 268,9	257	1 164,8	273,2	165,5	1 668,6	1 320,5
Griechenland	26	111,2	23	100,3	11	72,5	137	729,3	95	565,6	133,3	106,9	1 208,0	1 075,3
Großbritannien	167	699,2	125	560,6	116	397,0	845	3 579,4	743	2 807,5	612,6	389,8	4 248,6	3 324,3
Italien	11	75,7	10	73,6	17	86,0	95	584,9	99	533,8	154,2	171,0	1 234,2	1 160,6
Japan	12	63,2	7	36,7	9	47,7	41	214,0	57	290,1	5,4	8,1	65,8	68,2
Liberia	21	204,3	17	190,4	18	132,2	142	1 239,1	150	1 331,4	430,6	299,6	2 699,1	2 820,3
Niederlande	310	511,8	211	344,4	183	295,8	1 364	2 368,7	1 193	2 254,1	235,4	216,8	1 764,6	1 647,3
Norwegen	171	671,0	131	540,8	99	371,3	900	3 519,6	784	2 894,7	821,5	617,0	5 288,4	4 435,3
Panama	20	130,1	15	107,4	6	68,9	60	439,4	65	445,9	217,5	122,4	861,6	674,7
Polen	16	35,1	11	20,5	13	23,4	114	219,1	85	174,8	4,3	7,6	90,4	82,6
Schweden	226	397,4	167	317,4	186	233,3	930	1 875,1	944	1 642,1	373,5	340,5	2 798,3	2 397,3
Sowjetunion	31	90,3	20	72,5	4	8,4	179	584,6	51	119,5	155,7	9,4	1 176,7	185,9
Spanien	39	43,7	21	19,4	12	23,8	136	115,3	95	92,9	18,6	11,2	148,6	106,8
Ver. Staaten	55	309,1	48	275,1	45	263,1	272	1 760,6	274	1 754,9	42,1	44,7	233,5	377,9
Übrige	76	225,9	59	182,0	51	179,3	409	1 193,5	368	1 127,3	144,3	175,9	1 057,0	975,7
Gesamtverkehr	9 661	6 845,9	3 335	5 008,0	3 393	4 307,2	20 233	31 845,7	19 013	28 957,8	5 561,2	4 665,8	37 467,6	33 820,6

b) Abgang

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Schiffsverkehr										geladene Güter nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes			
	Abgegangene Schiffe insgesamt		darunter mit Ladung nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes								Juli 1962	Juli 1961	Januar-Juli	
	Juli 1962				Juli 1961		Januar-Juli		1962	1961				
	1962		1961											
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1 000 Tonnen			
Deutschland	7 653	2 579,9	1 589	1 230,2	1 452	1 185,9	9 635	7 522,7	9 353	7 318,0	620,1	649,3	4 394,4	4 541,4
Fremde Staaten	1 830	4 120,3	1 118	2 101,7	1 112	1 929,8	7 040	13 491,9	6 652	12 584,8	598,2	805,1	5 284,3	5 505,3
Belgien	18	72,6	10	43,3	9	36,7	86	351,9	62	256,6	3,3	7,0	60,3	55,4
Dänemark	553	325,7	367	301,9	388	287,9	2 124	1 505,7	1 907	1 411,2	42,3	52,7	402,5	361,3
Finnland	69	66,7	45	43,9	47	43,0	256	243,2	266	251,7	24,7	38,3	234,4	261,4
Frankreich	49	229,1	29	101,7	28	113,5	210	761,9	187	721,7	13,2	13,7	124,2	170,2
Griechenland	26	105,9	7	32,5	7	30,8	61	218,3	58	174,2	11,4	11,2	197,1	180,1
Großbritannien	158	637,4	90	260,0	103	269,3	604	1 633,8	638	1 647,2	109,3	128,6	780,2	796,2
Italien	11	75,7	5	24,4	6	20,0	38	137,4	41	118,8	30,4	39,1	178,9	156,4
Japan	10	52,6	5	27,1	6	30,8	38	190,1	38	192,8	5,3	7,4	43,1	37,8
Liberia	23	221,1	5	18,1	3	13,1	36	137,6	43	171,2	38,7	13,1	149,6	244,6
Niederlande	300	481,2	195	331,4	167	275,5	1 202	2 272,4	1 157	2 094,9	90,1	112,3	742,9	803,8
Norwegen	167	674,5	90	278,9	69	189,1	634	1 749,4	585	1 355,6	56,9	106,1	532,6	699,5
Panama	19	128,8	6	32,1	3	7,6	24	107,0	30	80,8	27,8	16,7	88,2	128,5
Polen	17	36,9	12	23,7	10	21,4	94	185,7	78	151,8	6,7	11,0	66,8	105,4
Schweden	217	360,5	117	130,1	130	105,6	672	760,0	680	767,2	69,0	74,5	481,7	440,0
Sowjetunion	32	93,4	15	25,8	9	17,5	118	210,8	106	167,8	29,9	19,5	223,4	183,1
Spanien	36	37,2	30	32,6	21	38,6	187	191,1	101	104,5	59,1	40,3	328,9	118,6
Ver. Staaten	46	271,4	42	252,7	42	253,2	274	1 759,7	275	1 779,0	19,3	19,0	111,1	108,8
Übrige	79	249,6	48	141,5	64	176,3	382	1 076,0	400	1 137,7	60,8	94,4	538,4	654,3
Gesamtverkehr	9 483	6 700,3	2 707	3 331,9	2 564	3 115,7	16 675	21 014,6	16 005	19 902,8	1 318,3	1 454,4	9 678,7	10 046,7

1) Vgl. Tabelle 2, Fußnote 3).

4a. Güterverkehr über See in den wichtigeren Häfen nach Verkehrsrichtungen im Juli 1962
Empfang in Tonnen

Hafen	Insgesamt	aus						
		Häfen des Bundesgebietes		Häfen der SBZ 1)	Häfen der dt. Ost-gebiets; z. Z. unter fr. Verw. 1)2)	übrigen europäischen Häfen 1)	außereuropäischen Häfen	
		zu-sammen	darunter Binnen-häfen				zu-sammen	darunter Häfen der Ver. Staaten
Ostseehäfen	371 794	55 618	11 703	-	8 948	285 185	22 043	22 043
Lübeck	208 981	7 354	3 493	-	2 752	176 832	22 043	22 043
Kiel	75 784	24 024	2 391	-	5 009	46 751	-	-
Rendsburg	13 209	873	723	-	868	11 468	-	-
Flensburg	39 347	19 212	3 261	-	299	19 836	-	-
Übrige Häfen	34 473	4 155	1 835	-	20	30 298	-	-
Nordseehäfen	5 447 465	202 402	54 023	10 932	30 545	1 282 578	3 921 008	669 825
Brunsbüttelkoog	69 282	4 253	156	-	2 480	1 089	61 460	-
Hamburg	1 919 751	52 830	26 347	2 926	6 412	338 881	1 518 702	382 287
Cuxhaven	26 228	1 731	646	-	-	24 491	6	6
Bremische Häfen	-825 456-	-52 460-	-1 577-	-3 636-	-17 355-	-260 404-	-491 601-	-177 887-
Bremen Stadt	696 557	50 427	1 577	3 636	17 355	218 799	406 340	162 315
Bremerhaven	128 899	2 033	-	-	-	41 605	85 261	15 572
Brake	113 192	952	-	-	882	36 835	74 523	49 127
Nordenham	233 120	4 017	-	-	-	73 890	155 213	26 552
Wilhelmshaven	1 390 271	5 395	873	-	-	149 425	1 235 451	-
Emden	662 139	3 672	-	4 370	674	289 090	364 333	14 247
Übrige Häfen in:								
Schleswig-Holstein	100 352	29 420	6 788	-	238	54 018	16 676	16 676
Niedersachsen	107 674	47 672	17 636	-	2 504	54 455	3 043	3 043
Gesamtverkehr	5 819 259	258 020	65 726	10 932	39 493	1 567 763	3 943 051	691 868
Juni 1962	5 568 440	215 968	44 884	3 041	33 749	1 491 559	3 824 123	795 131
Juli 1961	4 887 875	222 027	48 902	-	29 131	1 512 886	3 123 831	412 911
Januar-Juli 1962	39 057 319	1 589 681	287 128	18 893	282 850	10 001 822	27 164 073	4 700 031
Januar-Juli 1961	35 288 439	1 467 819	294 492	1 371	234 280	9 456 700	24 128 269	3 716 188

1) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes, der in der Tabelle 5 gesondert nachgewiesen ist.- 2) Gremmen vom 31. Dez. 1937; einschl. Freie Stadt Danzig und Memelland.

noch: 4a Güterverkehr über See in den wichtigeren Häfen nach Verkehrsrichtungen im Juli 1962
Versand in Tonnen

Hafen	Insgesamt	nach						
		Häfen des Bundesgebietes		Häfen der SBZ 1)	Häfen der dt. Ostgeb., z.Z. unter fr. Verw. 1)2)	übrigen europäischen Häfen 1)	außereuropäischen Häfen	
		zu- sammen	darunter Binnen- häfen				zu- sammen	darunter Häfen der Ver.Staa- ten
Ostseehäfen	89 917	15 685	4 730	-	168	74 064	-	-
Lübeck	62 684	4 299	340	-	168	58 217	-	-
Kiel	4 291	3 519	3 139	-	-	772	-	-
Rendsburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Flensburg	10 534	2 137	280	-	-	8 397	-	-
Übrige Häfen	12 408	5 730	971	-	-	6 678	-	-
Nordseehäfen	1 426 715	182 628	12 886	841	3 460	831 090	408 696	81 056
Brunsbüttelkoog	34 517	6 238	994	-	-	27 274	1 005	-
Hamburg	604 438	54 831	9 797	-	2 344	336 289	210 974	21 654
Cuxhaven	271	216	98	-	-	-	55	55
Bremische Häfen	-461 501-	-27 447-	-521-	-841-	-1 116-	-235 708-	-196 389-	-59 347-
Bremen Stadt	410 329	27 335	521	841	1 116	210 907	170 130	50 617
Bremerhaven	51 172	112	-	-	-	24 801	26 259	8 730
Brake	22 958	3 938	-	-	-	19 020	-	-
Nordenham	29 236	1 974	-	-	-	27 189	73	-
Wilhelmshaven	1 248	1 048	-	-	-	-	200	-
Emden	229 690	46 148	-	-	-	183 542	-	-
Übrige Häfen in:								
Schleswig-Holstein	26 678	25 540	953	-	-	1 136	-	-
Niedersachsen	16 178	15 248	523	-	-	930	-	-
Gesamtverkehr	1 516 632	198 313	17 616	841	3 628	905 154	408 696	81 056
Juni 1962	1 669 612	187 589	18 562	3 177	15 939	1 008 663	454 244	93 343
Juli 1961	1 633 659	179 282	12 007	441	6 114	962 968	484 854	76 962
Januar-Juli 1962	11 065 751	1 387 015	119 627	11 035	89 383	6 211 502	3 366 816	586 004
Januar-Juli 1961	11 351 328	1 304 603	109 116	44 709	79 456	5 991 923	3 930 637	563 489

1) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes, der in der Tabelle 5 gesondert nachgewiesen ist.- 2) Grenzen vom 31. Dez. 1937; einschl. Freie Stadt Danzig und Memelland.

4b. Güterverkehr über See nach Gütergruppen und Verkehrsrichtungen im Juli 1962
Empfang in Tonnen

Gütergruppe	Insgesamt	aus						
		Häfen des Bundesgebietes		Häfen der SBZ 1)	Häfen der dt. Ostgeb., z. Z. unter fr. Verw. 1) 2)	Übrigen europäischen Häfen 1)	außereuropäischen Häfen	
		zusammen	darunter Binnenhäfen				zusammen	darunter Häfen der Ver. Staaten
Getreide	329 968	22 540	1 163	10 932	-	7 088	289 408	202 793
Kartoffeln	226	226	-	-	-	-	-	-
Frische Früchte; frisches, gefrorenes Gemüse	67 939	147	-	-	20	6 381	61 391	982
Zuckerrüben	-	-	-	-	-	-	-	-
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	32 368	2 104	-	-	-	8 095	22 169	8 280
Zucker	19 244	553	250	-	-	990	17 701	-
Lebende Tiere	15 215	261	-	-	1 435	13 510	9	7
Fleisch, Fische, Eier, Milch, Speisefette	30 432	1 586	-	-	-	12 598	16 248	3 172
Getränke	6 727	1 459	-	-	-	4 249	1 019	40
And. Nahrungs- u. Genußmittel	54 330	2 520	103	-	-	2 550	49 260	5 509
Futtermittel	92 985	5 537	197	-	-	10 638	76 810	1 995
Ölsaaten, Früchte, pflanzl. u. tier. Öle, Fette	80 219	1 118	-	-	-	11 011	68 090	15 723
Grubenholz	27 119	-	-	-	-	27 119	-	-
Holz (ohne Grubenholz) und Kork	174 193	4 056	-	-	175	110 426	59 536	3 414
Zellstoff und Altpapier	59 232	299	-	-	-	45 401	13 532	10 082
Textile u. a. pflanzl. u. tier. Rohstoffe	90 955	3 353	-	-	-	13 487	74 145	10 110
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	47 458	11 635	4 351	-	-	35 149	674	556
Sonst. Steine, Erden u. verwandte Rohmineralien	212 554	13 775	8 158	-	3 025	181 676	14 078	6 071
Stein- und Salinensalz	76	-	-	-	-	63	13	13
Eisenerze	676 312	-	-	-	-	351 644	324 668	-
Eisen- u. Stahlabfälle u. -schrott	8 366	579	-	-	5 524	2 663	-	-
NE-Metallerze, -abfälle u. -schrott	62 891	825	698	-	-	50 549	11 517	581
Steinkohle, -briketts, -koks	549 359	57 383	16 410	-	35 305	106 680	370 284	370 284
Braunkohle, -briketts, -koks, Torf	2 355	1 945	1 882	-	-	410	-	-
Rohes Erdöl	2 342 771	-	-	-	-	143 397	2 199 374	-
Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl	443 287	48 377	-	-	-	245 991	148 919	31
Sonst. Mineralölerzeugn. a. n. g., Gase	20 058	4 227	190	-	-	4 374	11 457	3 982
Benzol, Teer u. a. Dest. Erzeugnisse	4 754	520	520	-	1 522	2 687	25	18
Chemische Grundstoffe	16 649	3 379	501	-	2 191	5 179	5 900	5 022
And. chemische Erzeugnisse	15 472	828	730	-	-	6 705	7 939	6 772
Düngemittel	37 913	5 587	2 895	-	-	3 277	29 049	3 652
Kalk und Zement	18 526	17 887	580	-	-	629	10	8
Glas, Baustoffe u. a. mineralische Waren	16 180	7 699	2 062	-	-	7 203	1 278	316
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	26 147	-	-	-	7 637	18 509	1	1
Walzwerks-, Zieherei- u. Gießerei-erzeugnisse	53 403	23 924	22 374	-	2 367	21 630	5 482	4 764
NE-Metalle u. NE-Metallhalbzeug	29 224	2 013	1 906	-	102	7 492	19 617	3 180
EBM-Waren u. Baukonstruktionen aus Metall	4 719	302	190	-	-	3 275	1 142	939
Maschinen u. elektrotechn. Erzeugnisse	13 589	227	-	-	450	9 128	3 784	2 822
Fahrzeuge	6 595	4 153	-	-	-	1 231	1 211	1 071
Sonst. Halb- und Fertigwaren	89 345	828	-	-	42	79 157	9 318	3 473
Gebrauchte Verpackungen	2 162	543	-	-	-	1 194	425	313
Umzugsgut, Baugeräte, Zirkusgut u. a.	1 760	473	-	-	-	215	1 072	506
Sammel- u. Stückgut; sonst. Transportgüter	35 791	5 182	56	-	-	4 113	26 496	15 386
Insgesamt	5 819 259	258 020	65 726	10 932	39 493	1 567 763	3 943 051	691 868

1) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes, der in der Tabelle 5 gesondert nachgewiesen ist.-

2) Grenzen vom 31. Dez. 1937; einschl. Freie Stadt Danzig und Memelland.

noch: 4b. Güterverkehr über See nach Gütergruppen und Verkehrsrichtungen im Juli 1962
Versand in Tonnen

Gütergruppe	Insgesamt	nach						
		Häfen des Bundesgebietes		Häfen	Häfen der dt. Ostgeb., z. Z. unter fr. Verw.	übrigen europäischen Häfen	außereuropäischen Häfen	
		zu- sammen	darunter Binnen- häfen	der SBZ 1)	unter fr. Verw. 1)2)	1)	zu- sammen	darunter Häfen der Ver.Staa- ten
Getreide	120 223	24 903	2 527	-	-	94 610	710	-
Kartoffeln	408	108	-	-	-	300	-	-
Frische Früchte; frisches, gefrorenes Gemüse	4 024	160	-	-	256	3 554	54	24
Zuckerrüben	-	-	-	-	-	-	-	-
Getreide-, Obst- und Gemüse- erzeugnisse, Hopfen	11 873	1 820	1 012	-	-	2 790	7 263	344
Zucker	7 632	569	-	-	-	3 224	3 839	-
Lebende Tiere	442	262	-	-	168	-	12	9
Fleisch, Fische, Eier, Milch, Speisefette	10 825	2 085	645	-	-	710	8 030	1 747
Getränke	13 968	1 364	-	-	-	1 571	11 033	4 332
And. Nahrungs- u. Genußmittel	6 595	1 966	-	-	31	3 071	1 527	353
Futtermittel	40 325	5 018	645	-	-	34 620	687	12
Ölsaaten, Früchte, pflanzl. u. tier. Öle, Fette	8 635	867	400	-	-	5 737	2 031	127
Grubenholz	14	-	-	-	-	14	-	-
Holz (ohne Grubenholz) und Kork	12 482	3 523	-	-	-	8 036	923	23
Zellstoff und Altpapier	1 947	75	-	-	-	734	1 138	254
Textile u. a. pflanzl. u. tier. Rohstoffe	13 494	3 177	2	-	249	9 964	6 104	1 708
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	11 396	5 356	-	-	-	5 486	554	21
Sonst. Steine, Erden u. verwandte Rohmineralien	16 667	4 939	-	-	-	4 076	7 652	3 379
Stein- und Salinensalz	29 011	-	-	-	-	22 962	6 049	8
Eisenerze	6	-	-	-	-	-	6	-
Eisen- u. Stahlabfälle u. -schrott	14 961	9 254	9 014	-	-	5 707	-	-
NE-Metallerze, -abfälle u. -schrott	771	166	152	-	-	282	323	61
Steinkohle, -briketts, -koks	315 083	40 336	-	-	-	266 058	8 689	-
Braunkohle, -briketts, -koks, Torf	4 807	122	-	-	-	1 571	3 114	2 867
Rohes Erdöl	63	2	-	-	-	58	3	3
Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl	179 976	50 512	1 964	-	-	128 259	1 205	-
Sonst. Mineralölzeugn. a. n. g., Gase	21 727	4 619	905	-	-	13 733	3 375	151
Benzol, Teer u. a. Dest. Erzeugnisse	4 532	30	30	-	-	4 219	283	78
Chemische Grundstoffe	30 699	1 813	71	-	-	10 962	17 924	1 397
And. chemische Erzeugnisse	23 185	244	51	-	-	10 067	12 874	1 972
Düngemittel	132 938	3 920	-	-	-	60 145	68 873	15 950
Kalk und Zement	34 381	14 965	-	-	-	2 731	16 685	91
Glas, Baustoffe u. a. mineralische Waren	26 318	2 808	-	-	-	5 626	17 884	3 071
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	11 567	15	-	-	-	10 902	650	389
Walzwerke-, Zieherei- u. Gießerei- erzeugnisse	167 922	1 403	-	841	1 645	118 456	45 577	5 165
NE-Metalle u. NE-Metallhalbzeug	19 254	298	198	-	1 240	11 771	5 945	2 770
EBM-Waren u. Baukonstruktionen aus Metall	34 494	167	-	-	34	8 219	26 074	3 815
Maschinen u. elektrotechn. Erzeugnisse	63 167	128	-	-	3	16 025	47 011	3 891
Fahrzeuge	40 963	4 156	-	-	-	10 385	26 422	12 402
Sonst. Halb- und Fertigwaren	50 279	406	-	-	2	15 578	34 293	5 227
Gebrauchte Verpackungen	1 440	602	-	-	-	682	156	126
Unzugut, Baugeräte, Zirkusgut u. ä.	2 365	333	-	-	-	230	1 802	1 304
Sammel- u. Stückgut; sonst. Transportgüter	19 773	5 822	-	-	-	2 029	11 922	7 985
Insgesamt	1 516 632	198 313	17 616	841	3 628	905 154	408 696	81 056

1) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes, der in der Tabelle 5 gesondert nachgewiesen ist.-
2) Grenzen vom 31. Dez. 1937; einschl. Freie Stadt Danzig und Memelland.

5. Güterverkehr über See der Binnenhäfen ¹⁾
mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes im Juli 1962
Tonnen

Gütergruppe	Empfang der Binnenhäfen aus						Versand der Binnenhäfen nach			
	den deutschen Ostgebieten 2)			dem Ausland			dem Ausland			
	Ems-	Weser-	Rhein-	Ems-	Weser-	Elbe-	Rhein-	Ems-	Weser-	Elbe-
	See-Verkehr									
Getreide	-	-	-	-	200	-	-	-	-	-
Kartoffeln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frische Früchte; frisches, gefrorenes Gemüse	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuckerrüben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	-	-	200	-	1 049	-	146	725	-	-
Zucker	-	-	60	-	-	-	-	-	-	-
Lebende Tiere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fleisch, Fische, Eier, Milch, Speisefette	-	-	1	-	-	-	14	-	-	-
Getränke	-	-	848	-	-	-	201	-	-	-
Andere Nahrungs- und Genußmittel	-	-	121	-	-	-	131	-	-	-
Futtermittel	-	-	314	-	-	-	-	-	100	-
Ölsaaten, -früchte, pflanzl. u. tier. Öle, Fette	-	-	751	-	-	-	84	-	-	-
Grubenholz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Holz (ohne Grubenholz) und Kork	-	-	19 738	4 777	1 158	2 320	169	-	-	-
Zellstoff und Altpapier	-	-	2 794	-	-	-	17	-	-	-
Textile u. a. pflanzl. u. tier. Rohstoffe	-	-	267	-	-	-	20	-	-	-
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	-	-	603	-	-	-	1 119	323	662	-
Sonst. Steine, Erden u. verwandte Rohmaterialien	-	-	1 841	278	1 664	-	555	-	-	-
Stein- und Salinsalz	-	-	-	-	-	-	1 055	-	313	-
Eisenerze	-	-	-	-	1 354	-	-	-	-	-
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott	-	-	3 463	-	1 815	-	-	-	-	-
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	-	-	25	-	-	-	10	-	-	-
Steinkohle, Steinkohlenbrikette und -koks	-	-	-	-	-	-	704	-	-	-
Braunkohle, Braunkohlenbrikette u. -koks, Torf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rohes Erdöl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Mineralölserzeugnisse a. n. g., Gase	-	-	36	-	115	-	0	-	-	-
Benzol, Teer u. a. Destillationserzeugnisse	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemische Grundstoffe	-	-	1 469	-	-	-	7 609	-	-	-
Andere chemische Erzeugnisse	-	-	986	-	-	-	1 453	-	-	-
Düngemittel	-	-	-	-	-	-	773	-	-	-
Kalk und Zement	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Glas, Baustoffe u. a. mineralische Waren	-	-	1 451	-	146	-	1 967	-	-	-
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	-	-	5 008	-	-	-	15	-	-	-
Walzwerk-, Zieherei- und Gießereierzeugnisse	-	-	2 669	213	233	-	7 512	-	180	-
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	-	-	996	-	-	-	8	-	-	-
EBM-Waren und Baukonstruktionen aus Metall	-	-	636	-	-	-	1 042	-	-	-
Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse	-	-	137	1	-	-	855	-	-	-
Fahrzeuge	-	-	1 208	-	-	-	54	-	-	-
Sonstige Halb- und Fertigwaren	-	-	822	-	-	-	599	-	-	-
Gebrauchte Verpackungen	-	-	57	-	8	-	60	-	-	-
Umschlaggut, Baugeräte, Zirkusgut u. a.	-	-	-	-	-	-	12	-	-	-
Sammel- u. Stückgut; sonstige Transportgüter	-	-	4 450	-	-	-	236	-	198	-
Insgesamt	-	-	50 891	5 269	7 742	2 329	26 420	1 048	1 453	-
Juni 1962	-	-	46 347	3 591	4 067	1 630	31 859	1 267	2 093	539
Juli 1961	-	-	44 131	3 435	7 685	2 960	28 664	300	1 738	150
Januar-Juli 1962	474	220	335 273 572	20 292	30 498	6 125	201 737	7 665	10 873	1 259
Januar-Juli 1961	500	220	261 537	14 427	28 856	10 642	205 553	5 734	5 762	656

1) Alle Häfen oberhalb Emmerich (Rhein), Haren (Ems), Bremen (Weser) und Hamburg (Elbe). - 2) Grenzen vom 31. Dez. 1937, z. Z. unter fremder Verwaltung, einschl. Freie Stadt Danzig und Memelland.

6. Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach der Verwendungsart der Fahrzeuge im Juli 1962

Verwendungsart	Richtung Brunsbüttel - Holtenau (West-Ost)									Richtung Holtenau - Brunsbüttel (Ost-West)								
	Alle			deutsche Fahrzeuge			ausländische			Alle			deutsche Fahrzeuge			ausländische		
	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT
Handelsschiffe ¹⁾	3 393	1 864,5	3 388,3	2 115	500,8	902,0	1 278	1 363,7	2 486,3	3 484	1 920,7	3 535,9	2 161	512,5	933,0	1 323	1 408,3	2 603,0
darunter:																		
Tanker	352	384,2	674,3	256	63,2	117,4	96	321,1	556,9	324	286,8	508,2	244	53,2	100,0	80	233,6	408,2
Binneeschiffe	195	9,6	18,4	195	9,6	18,4	-	-	-	193	9,3	17,6	193	9,3	17,6	-	-	-
Fischereifahrzeuge	71	7,0	17,9	26	2,1	6,1	45	4,9	11,9	81	5,3	14,5	78	4,2	12,3	3	1,1	2,2
Dienstfahrzeuge	23	1,3	3,3	23	1,3	3,3	-	-	-	19	7,2	13,4	18	7,2	13,3	1	0,0	0,1
Kriegsfahrzeuge	52	8,2	25,1	45	5,9	18,5	7	2,4	6,6	96	17,3	43,1	76	8,4	26,4	20	8,9	16,7
Geräte	172	6,9	15,1	167	5,3	11,9	5	1,5	3,2	146	4,6	11,6	143	4,1	10,0	3	0,6	1,6
Sportfahrzeuge	21	0,8	1,7	4	0,1	0,1	17	0,8	1,6	17	0,3	0,6	5	0,1	0,2	12	0,2	0,4
Sonstige Fahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3 732	1 888,7	3 451,5	2 380	515,5	941,9	1 352	1 373,2	2 509,6	3 843	1 955,5	3 619,1	2 481	536,4	995,2	1 362	1 419,1	2 623,9
Juni 1962	3 685	1 954,4	3 618,2	2 336	541,5	1 011,3	1 349	1 412,9	2 606,9	3 567	1 762,2	3 259,1	2 346	498,8	919,4	1 221	1 263,4	2 339,7
Juli 1961	3 725	1 800,7	3 322,1	2 394	567,1	1 041,4	1 331	1 233,5	2 280,7	3 626	1 921,1	3 572,4	2 244	603,1	1 095,8	1 382	1 318,0	2 476,6
Januar-Juli 1962	22 483	12 104,1	22 198,8	14 528	3 142,4	5 750,8	7 955	8 961,6	16 448,0	22 364	11 676,3	21 503,3	14 386	3 064,3	5 622,8	7 978	8 612,0	15 880,5
Januar-Juli 1961	21 456	11 371,8	20 918,0	13 774	3 214,9	5 894,0	7 682	8 157,0	15 024,1	21 100	11 331,4	20 867,7	13 419	3 214,2	5 875,4	7 681	8 117,2	14 992,3

1) Frachtschiffe und Fahrgastschiffe.

8. Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach Gütergruppen im Juli 1962

Tonnen

Gütergruppe	Ins- gesamt	in Richtung							
		Brunsbüttel-Holtenau (West-Ost)				Holtenau-Brunsbüttel (Ost-West)			
		Durchgangsverkehr		Teilstreckenverkehr		Durchgangsverkehr		Teilstreckenverkehr	
		Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe	Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe	Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe	Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe
Massengüter	4 090 230	402 775	1 082 163	79 165	76 386	808 323	1 505 629	93 533	42 256
Erdöl,- derivative	839 675	11 331	570 626	53 619	55 770	4 585	78 037	55 081	10 626
Kohle	588 444	157 794	85 957	3 435	-	41 380	281 593	6 115	12 170
Erze	723 835	4 262	146 130	180	18 850	219 396	316 167	-	18 850
Holz	773 579	1 866	1 000	368	30	354 145	412 350	3 800	20
Zellstoff, Altpapier	172 366	-	-	-	-	22 829	149 107	430	-
Getreide	156 145	83 848	31 824	4 184	-	17 567	12 227	6 495	-
Düngemittel	142 388	12 700	83 164	4 440	1 100	2 010	38 250	524	200
Futtermittel	129 829	73 616	27 158	5 055	-	1 225	21 995	780	-
Salz	47 587	7 658	39 899	-	-	20	-	-	-
Roheisen,- stahl, NE-Metalle	172 408	21 088	50 267	1 961	200	9 712	89 180	-	-
Eisen- u. NE-Metallschrott	7 420	-	-	200	-	4 181	2 630	409	-
Schwefelkiesabbrände	40 836	1 820	4 021	-	-	16 595	18 400	-	-
Ölsaaten,-früchte, Öle, Fette	13 967	6 476	5 107	-	-	1 984	400	-	-
Sand, Kies, Steine, Erden	168 149	17 069	27 883	4 910	436	94 073	4 076	19 397	305
Kalk, Zement, Glas, Baustoffe	101 517	2 828	2 844	605	-	15 257	79 663	235	85
Sonstige Massengüter	12 085	409	6 283	208	-	3 364	1 554	267	-
Obst, Gemüse, frisch; Kartoffeln	106 326	7 489	48 399	272	-	4 366	45 624	176	-
Chem. Grundstoffe u. Erzeugn.	34 596	4 632	16 639	467	-	1 648	9 011	2 199	-
Eisen-, Blech-, Metallwaren	22 567	3 822	16 695	427	-	215	1 163	245	-
Textile u. ähnl. Rohstoffe	10 856	4 988	2 480	-	-	1 159	2 229	-	-
Sonst. ind. Halb- u. Fertigwaren	998 715	86 293	362 407	767	10	112 137	435 328	1 763	10
Lebendes Vieh	2 769	-	-	-	-	-775	1 994	-	-
Fische, frisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	5 266 059	509 999	1 528 783	81 098	76 396	928 623	2 000 978	97 916	42 266
Juni 1962	5 196 654	570 857	1 716 873	133 449	114 373	782 340	1 746 035	83 448	49 279
Juli 1961	5 176 671	515 848	1 504 770	100 587	110 804	1 024 178	1 743 342	98 847	78 295
Januar-Juli 1962	33 250 456	3 602 474	11 339 611	716 627	804 688	4 601 750	11 301 693	559 804	323 809
Januar-Juli 1961	31 435 634	3 593 832	10 784 731	532 658	841 969	4 946 833	9 930 263	517 488	287 860